

Protokoll

28. Delegiertenversammlung des Liechtenstein Olympic Committee vom 19. Mai 2021

NR.	01/2021
ORT	Zoom Meeting, Online
Datum	Mittwoch, 19. Mai 2021 19.00 – 20:40 Uhr
TEILNEHMENDE	Gemäss Präsenzliste
GEHT AN	I.D. Prinzessin Nora von und zu Liechtenstein Ehrenmitglieder Delegierte und Verbände Athletenkommission Vorstand LOC Sportministerium Stabsstelle für Sport Amt für Justiz International Olympic Committee European Olympic Committees

Protokoll LOC Delegiertenversammlung

1. Begrüssung

Stefan Marxer begrüsst im Namen des LOC Vorstandes I. D. Prinzessin Nora von und zu Liechtenstein, IOC-Mitglied, die Ehrenmitglieder, die Delegierten der Sportverbände und Einzelvereine, die Vertreter der Athletenkommission sowie Sportministerin Dominique Hasler.

2. Konstituierung der Versammlung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Mitglieder der Delegiertenversammlung wurden schriftlich über das Datum der Delegiertenversammlung informiert und die statutarisch erforderlichen Versammlungsunterlagen zugestellt.

Feststellung: Die Versammlung wurde ordnungsgemäss einberufen und ist somit beschlussfähig. Die Delegiertenversammlung genehmigt die Traktandenliste.

Die Präsenz der Mitglieder der Delegiertenversammlung wird wie folgt festgestellt:

49	Sportverbände und Einzelvereine:	62	Delegiertenstimmen
15	Ehrenmitglieder:	3	Stimmen
1	IOC Mitglied:	1	Stimme
3	Athletenvertreter	3	Stimmen
TOTAL anwesende Delegiertenstimmen:		69	
von insgesamt	130	53.0 %	
Einfaches Mehr		35	

Die Sachgeschäfte der Delegiertenversammlung werden in offener Abstimmung erledigt, sofern nicht mindestens zehn stimmberechtigte Mitglieder eine geheime Abstimmung verlangen. Beschlüsse der Delegiertenversammlung bedürfen der einfachen Stimmenmehrheit, es sei denn die Statuten sehen ein bestimmtes Quorum vor. Dies betrifft den Ausschluss von Mitgliedern, Statutenänderungen und die Auflösung des LOC.

Die von der Delegiertenversammlung vorzunehmenden Wahlen erfolgen in geheimer und schriftlicher Wahl, sofern nicht 95 % der anwesenden, stimmberechtigten Mitglieder der Delegiertenversammlung eine offene Abstimmung beschliessen.

Da die Delegiertenversammlung online per Zoom stattfindet, werden alle Abstimmungen sowie die Wahl der Revisionsstelle geheim durchgeführt.

Die Abstimmungen und die Wahl sowie die Ergebnisse werden von Daniel Tschikof, Rechtsanwalt, auf ihre Richtigkeit überprüft.

3. Wahl der Stimmzähler*innen

Da die Abstimmungen online durchgeführt und vom Abstimmungstool ausgewertet werden, entfällt die Wahl der Stimmzähler*innen.

4. Wahl Protokollführerin

Antrag: Der Präsident beantragt, dass Melanie Oehri, Mitarbeitende der LOC Geschäftsstelle, zur Protokollführerin gewählt wird.

Beschluss: Die Delegiertenversammlung wählt Melanie Oehri mit 100 % der abgegebenen Stimmen zur Protokollführerin.

5. Genehmigung des Protokolls der Delegiertenversammlung vom 23. Juni 2020

Das Protokoll wurde den Delegierten im Vorfeld der Versammlung zugestellt.

Feststellung: Auf Anfrage des Präsidenten wird kein Vorlesen des Protokolls der Delegiertenversammlung vom 23. Juni 2020 verlangt.

Antrag: Der Vorstand beantragt die Genehmigung des Protokolls der Delegiertenversammlung vom 23. Juni 2020.

Beschluss: Das Protokoll der Delegiertenversammlung vom 23. Juni 2020 wird mit 98 % (65 JA Stimmen) genehmigt (1 NEIN, keine Enthaltung).

6. Entgegennahme und Genehmigung des Jahresberichts 2020

Der Präsident Stefan Marxer geht auf einzelne Höhepunkte des Jahres 2020 ein.

Feststellung: Die Delegiertenversammlung verzichtet auf das Vorlesen des Jahresberichts 2020.

Antrag: Der Vorstand beantragt, den Jahresbericht 2020 zu genehmigen.

Beschluss: Der Jahresbericht 2020 wird von der Delegiertenversammlung mit 63 JA Stimmen genehmigt (0 NEIN, eine Enthaltung).

7. Entgegennahme und Genehmigung der Jahresrechnung 2020

Das Liechtenstein Olympic Committee schliesst das Geschäftsjahr 2020 mit einem Jahresgewinn von CHF 51'014.– ab. Dem gegenüber stehen ein budgetierter Verlust von CHF 14'500.– sowie ein Vorjahresgewinn von CHF 12'108.–. Aufgrund der Differenzzahlungen im Leistungssport von CHF 83'842.–, der Beiträge an die Projektförderung Breitensport in Höhe von CHF 35'208.– und den Ausgaben für die Machbarkeitsstudie Sport- und Kongresszentrum Malbun von CHF 21'160.– reduzierte sich der Sportfonds um CHF 140'210.– von CHF 259'869.– auf CHF 119'659

Geschäftsleiter, Beat Wachter, präsentiert und erläutert die detaillierten Zahlen des vergangenen Jahres

Antrag: Der Vorstand beantragt, die Jahresrechnung 2020 zu genehmigen.

Beschluss: Die Jahresrechnung 2020 wird von der Delegiertenversammlung mit 65 JA Stimmen genehmigt (0 NEIN, zwei Enthaltung).

8. Gewinnverwendung

Antrag: Der Vorstand beantragt den Jahresgewinn 2020 von CHF 51'014 auf neue Jahresrechnung vorzutragen.

Beschluss: die Delegiertenversammlung genehmigt den Vortrag des Jahresgewinn 2020 von CHF 51'014 auf neue Jahresrechnung mit 66 JA Stimmen (keine NEIN, keine Enthaltung).

9. Annahme des Berichts der Revisionsstelle und Entlastung des Vorstandes

Iwan Zimmermann, Ernst & Young AG, Vaduz, attestiert der Jahresrechnung die gesetzliche und formale Richtigkeit.

Feststellung: die Delegiertenversammlung nimmt den Revisionsbericht zur Kenntnis.

Antrag: Der Vorstand beantragt, den Vorstand für das Geschäftsjahr 2020 zu entlasten.

Beschluss: Die Delegiertenversammlung entlastet den Vorstand für das Geschäftsjahr 2020.

10. Genehmigung des Jahresbudgets 2022

Geschäftsleiter Beat Wachter stellt das Jahresbudget 2022 vor und geht auf alle Positionen ein. Budgetiert wird ein Jahresgewinn von CHF 8'000.- für das Jahr 2022.

Antrag: Der Vorstand beantragt die Genehmigung des Jahresbudgets 2022.

Beschluss: Die Delegiertenversammlung genehmigt mit 64 JA Stimmen (0 NEIN, zwei Enthaltungen) das Budget 2022.

11. Reglemente Breiten- und Leistungssportförderung

Das LOC überarbeitete gemeinsam mit den Verbänden und der Athletenkommission das Reglement zur verbandsorganisierten Breitensportförderung sowie das Reglement zur Leistungssportförderung Verbände & Athleten und ergänzte diese um Ausführungsbestimmungen. Präsident Stefan Marxer erläutert die wichtigsten Änderungen.

Die Delegierten haben nun die Möglichkeit sich zu melden. Philip Schädler, Präsident Triathlonverband, äussert sich dazu, dass die Abgrenzung zwischen Reglement und Ausführungsbestimmung im Leistungssport nicht zulässig ist. Hier werden wichtige Bestimmungen nur in einer Ausführungsbestimmung hinterlegt und von einem kleinen Gremium entschieden. Er sieht das Ganze problematisch und kann diesem nicht zustimmen.

Peter Näff, LOC Vorstandsmitglied und Leistungssportausschuss, erwidert, dass es nicht die Idee ist, dass der Leistungssportausschuss oder der Vorstand über das Reglement entscheidet, sondern dass es einen breit abgestützten Vernehmlassungsprozess gibt. Genauso wie es vorab im Prozess zu den Anpassungen dieser Reglemente gegeben hat. Alle Verbände und die Athletenkommission konnten ihre Inputs geben und aus diesem demokratischen Entscheid heraus hat sich das Reglement zusammengestellt. Die Idee hinter den Ausführungsbestimmungen ist, dass trotzdem eine Flexibilität besteht, auch unter dem Jahr, um notwendige Änderungen im Sinne des Sportes vorzunehmen und nicht jeweils bis zur Delegiertenversammlung warten zu müssen, um Entscheidungen fällen zu können.

Philip Schädler ergänzt, dass ihm diese Intentionen bewusst sind, aber dass die Qualität dieser Ausführungsbestimmungen für ihn so nicht zulässig ist. Es geht hier um hauptsächlich staatliche Gelder auf welche die Delegierten überhaupt keinen Zugriff haben und ist der Meinung, dass dies nicht korrekt ist.

Anträge: der LOC Vorstand beantragt, ...

1. das Reglement zur verbandsorganisierten Breitensportförderung zu genehmigen;
2. das Reglement zur Leistungssportförderung Verbände & Athleten zu genehmigen.

Beschlüsse:

1. Die Delegiertenversammlung genehmigt das Reglement zur verbandsorganisierten Breitensportförderung mit 49 JA Stimmen (bei 4 NEIN Stimmen und 10 Enthaltungen).

2. Die Delegiertenversammlung genehmigt das Reglement zur Leistungssportförderung Verbände & Athleten mit 46 JA Stimmen (bei 4 NEIN Stimmen und 13 Enthaltungen).

12. Vier-Jahresplan (Strategie 2021-24)

Das LOC erarbeitete eine neue Vision für die Organisation und daraus abgeleitet wurden die Mission, die Werte und das Selbstverständnis überprüft und angepasst. Auf dieser Basis entwickelte das LOC eine Strategie für die Jahre 2021 bis 2024. Die Strategie wurde den Ehrenmitgliedern und Verbänden bereits zur Kenntnis gebracht.

Antrag: der LOC Vorstand beantragt die Genehmigung des Vier-Jahresplans (Strategie 2021-24)

Beschluss: Die Delegiertenversammlung genehmigt die Vier-Jahresplanung (Strategie 2021-24) mit 57 Ja-Stimmen, einer Nein-Stimme und 6 Enthaltungen.

13. Wahl Revisionsstelle

Die Revisionsstelle des LOC ist jährlich zu wählen.

Antrag: Der Vorstand beantragt, die Firma Ernst & Young AG, Vaduz, für die Amtsdauer von einem Jahr als Revisionsstelle wieder zu wählen.

Beschluss: die Delegiertenversammlung wählt die Firma Ernst & Young AG, Vaduz, für die Amtsdauer von einem Jahr zur Revisionsstelle des LOC mit 60 JA Stimmen bei einer NEIN Stimme und 2 Enthaltungen.

14. Änderungen der Statuten

Der LOC Vorstand empfiehlt der Delegiertenversammlung folgend Änderungen in den Statuten:

- Artikel 3 (Aufgaben des LOC) wird um die Bekämpfung von Spielmanipulation und illegalen Sportwetten ergänzt;
- Nummerierung der Artikel ist anzupassen;
- Die Übergangsregelung wird gestrichen;

Antrag: der Vorstand beantragt bei der Delegiertenversammlung, die Statuten zu ändern.

Beschluss: die Delegiertenversammlung genehmigt die Änderung der Statuten mit 60 JA Stimmen bei 3 Enthaltungen (keine NEIN Stimme).

15. Varia und Termine

Es sind keine Anträge von Mitgliedern zur Behandlung eingegangen.

Der Präsident schliesst um 20:40 Uhr die Delegiertenversammlung 2021 mit einem herzlichen Dank für die zahlreiche Teilnahme sowie für das Vertrauen in die Geschäftsstelle und den Vorstand des LOCs.

Für das Protokoll
Schaan, 20. Mai 2021



Stefan Marxer, Präsident



Beat Wachter, Geschäftsleiter



Melanie Oehri, Protokollführerin